

Schachfestival in Fürstenberg mit Teilnehmerrekord Großmeisterkurse als Sonderpreise

Das 4. Schachfestival in Fürstenberg startete um 11:45 Uhr am Samstag, den 06.04.19, in der Grundschule Fürstenberg.

Gespielt wird dieses Schnellschachturnier für Grundschüler und ehemaligen Schüler der Schach Ags mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten je Spieler und über 6 Runden.

Das Spielerfeld der letzten Jahre bestand überwiegend aus erfahrenen Spielern und einigen Anfängern und ehemaligen Spielern. In diesem Jahr war alles anders. Das große Teilnehmerfeld von 59 Spielern (Klasse 1 bis 7) bestand aus 34 Anfängern (Klasse 1+2 oder/und spielt kürzer als 1 Jahr in der AG) und 15 Spielern, die schon die Grundschule verlassen haben. Insgesamt über 8 Mannschaften stellten ebenfalls einen Rekord auf.

Nachdem alle ihre Plätze gefunden hatten, startete das Turnier in die erste Runde und bis zur Mittagspause nach 3 Runden konnten sogar die Erstklässler nach der Auslosung selbstständig ihre Plätze finden. Erwähnenswert ist das Spiel in Runde 3, bei dem Linus Hake von der Hobbygruppe Willebadessen seinen Teamkollegen Joris Kiens (Favorit, da er das Vorjahresturnier klar gewinnen konnte) schlagen konnte.

Nach 3 gespielten Runden führte 5 Spieler ungeschlagen mit jeweils 3 Punkten das Feld an: Luis Rauer vom Schachclub Marsberg vor Linus lagen mit der besseren Buchholz vor Lara Sprenger vom Schachclub Marsberg und Anri Hayrapetyan von der Grundschule Willebadessen, die sich punktgleich Platz 3 teilten. Überraschend und erfreulich, dass Jakob Schrader von der Grundschule Fürstenberg, als Anfänger, bei seinem ersten Turnier schon oben mitreden konnte. Auf Platz 1 der Mannschaftswertung fand sich die Hobbygruppe Willebadessen punktgleich aber mit der besseren Buchholz vor der Grundschule Willebadessen und der Grundschule Fürstenberg wieder. Bei den Erstklässlern machten Fynn Bouma, das Talent der Grundschule Giershagen und Linus Becker, Kindergartenkind! aus Willebadessen, der schon von seinem Bruder und Vater trainiert wird, wieder. Die Mädchenwertung führte erwartungsgemäß Lara an, mit einem Punkt Vorsprung vor Finja Hake, Hobbygruppe Willebadessen, Julika Hefer, Grundschule Marsberg und Gabriele Golombevskyte von der Grundschule Fürstenberg, die schon jetzt mit wenig AG-Erfahrung ein überragendes Turnier spielte. In der Mittagspause erfreuten sich alle an der tollen Verpflegung, die die OGS der Grundschule Fürstenberg angeboten hatte. Neben dem guten Angebot in der Küche, kümmerte sich die OGS um die Aufsicht zwischen den Spielen und in der Pause auf dem Schulhof und dem bereitgestellten Spielzimmer, wo u.a. die mitgereisten Geschwisterkinder Unterhaltung fanden. Nach der Pause gingen alle gestärkt die 4. Runde an. In Runde 4 konnten die Schiedsrichter nicht die Augen von Brett 3 lassen, da Anri Hayrapetyan sich anschickte den zweitplatzierten vom Vorjahr und erfahrenen Vereinsspieler Dominik Haase zu schlagen. Nach einem tollen Spiel von Anri, bei dem er schon eine Leichtfigur und einen Bauern Vorsprung hatte, rettete sich geschickt Dominik mit einem Dauerschach ins Remis. In Runde 5 gab es nur noch 2 Spieler, die ungeschlagen waren und es deutete sich eine Vorentscheidung an. Luis konnte dieses Duell gegen Linus für sich entscheiden und stand nun mit alleinigen 5 Punkten vor der letzten Runde auf Platz 1. Nur einer konnte ihm noch gefährlich werden: Anri Hayrapetyan, der mit 4,5 Punkten noch hoffen konnte, obwohl diese Leistung als Anfänger schon jetzt überragend ist. Luis reichte sehr wahrscheinlich schon ein Remis zum Turniersieg aber es kann anders. Anri konnte auch diese Partie für sich entscheiden und gewann somit die Gesamtwertung!

Nachdem alle Spiele der 6. Runde beendet waren, begann das Warten auf die Siegerehrung.

Nachdem alle Urkunden gedruckt und der Turniersaal vorbereitet waren, strömten die Kinder in den Turniersaal und waren auf ihre Platzierungen gespannt. Von Platz 59 bis Platz 1 wurden nun alle Kinder auf die Bühne geholt und nahmen ihre Pokale, Medaillen und Urkunden in Empfang. Neben dem unglaublichen Sieg von Anri mit alleinigen 5,5 Punkten, bangten 4 Kinder punktgleich ums Siegetreppchen. Den Unterschied würde jetzt die Feinwertung machen. Carl Diekmann von der Grundschule Peckelsheim und Joris Kiens hatten das Nachsehen und mussten sich mit Platz 4 und 5 zufrieden geben. Platz 3 belegte Lara hinter Luis auf Platz 2.

Aber die Siegerehrung war noch nicht beendet. Den gleichen Stellenwert, wie die Gesamtplatzierungen, hat die Auswertung der Grundschüler. Der erste Platz ging natürlich auch an Anri, der zusätzlich noch bester Anfänger wurde, und nun schaffte es auch Carl Diekmann mit Platz 2 aufs Siebertreppchen. Spannend wurde es jetzt um Platz 3, da 5 Kinder mit jeweils 4 Punkten hoffen durften. Marc Welker und Lennard Becker von der Grundschule Willebadessen, Maximilian Holdgrün und Jakob Schrader von der Grundschule Fürstenberg und Wilhelm Diekmann von der Grundschule Peckelsheim. Mit der besseren Buchholz schaffte dann Lennard den 3 Platz.

Von den 15 teilnehmenden Mädchen wurden nun auch die besten Drei geehrt. Hier waren allerdings die Platzierungen klar vergeben. Platz 1 ging mit 5 Punkten an Lara, vor Finja Hake von der Hobbygruppe Willebadessen mit 4 Punkten und Platz 3 belegte Lilly Knauer von der Grundschule Fürstenberg.

Dem Zweikanpf zwischen Fynn und Linus um die Wertung Erstklässler traten 2 Mitstreiter bei. Maximilian Dumler von der Grundschule Willebadessen und Moritz Legge von der Grundschule Peckelsheim konnten mit ebenfalls tollen 3 Punkten aus 6 Spielen ein Wörtchen mitreden. Fortuna hatte sich für Linus entschieden, der die Wertung mit nur einem halben Buchholzpunkt vor Fynn gewinnen konnte.

Neben den üblichen Siegerpreisen gab es in diesem Jahr ein besonderes Highlight. Jeder Erstplatzierte (also insgesamt 5 Zusatzpreise) gewann einen Großmeisteronlinkurs auf chessence.de von Niklas Huschenbeth im Wert von 149,- Euro.

Nun stand noch die Ehrung der besten Mannschaften an. Nachdem es beim Schokocup der Hobbygruppe Willebadessen gelungen war, den Schachclub Marsberg hinter sich zu lassen, war die Spannung groß. Da höchstwahrscheinlich diese beiden Gruppen Platz 1 und 2 unter sich ausmachen, ging es für die Grundschulen darum, wer Platz 3 erreichen kann. Diesen Kampf konnte wie beim Schokocup, die Grundschule Willebadessen mit Platz 3 für sich entscheiden. Allerdings sollte es in diesem Jahr sehr knapp zugehen. Die Grundschule Willebadessen hatte nur einen halben Punkt Vorsprung, allerdings auch nur einen halben Punkt Rückstand auf Platz 2! Platz 1 und Platz 2 trennten auch nur ein halber Punkt. Dem Schachclub Marsberg gelang knapp die Revanche und gewann das Turnier. Neben den bekannten Vereinsspieler hatte Luke Hammerschmidt (ehemaliger Spieler der Schach-AG in der Grundschule Marsberg) auch maßgeblich mit seinen 3 Punkten zum Erfolg beigetragen, da er dem Schachclub mit seiner Teilnahme ausgeholfen hat.

Auch jetzt war die Siegerehrung noch nicht beendet, da noch die Verlosung durchgeführt werden musste. Das Los musste sich durch die richtige Lösung einer Taktikaufgabe verdient werden.

Auf diesem Wege noch nachträglich einen herzlichen Dank an die Losfee, die im Verabschiedungstumult nicht ausreichend gewürdigt wurden.

Die glücklichen Gewinner waren:

Julian Wulf (Hobbygruppe Willebadessen) gewann 1 Turnierspielsatz aus Plastik

Yasin Cesur (Grundschule Marsberg) 1 digitale Schachuhr

Luis Rauer 1 Bundesligaturnierspielsatz aus Holz

Je ein Schachbuch der Juniorschachreihe aus den 80ern gewannen:

Luca Rempel (Grundschule Willebadessen)

Lara und Domimik.

Alle Ergebnisse und Bilder finden Sie auf schachkurse.de

Die Turnierleitung bedankt sich bei der Grundschule Fürstenberg und der OGS Fürstenberg für die tolle Unterstützung.